

Was für ein Finale, was für ein Jubel, was für eine Stimmung, was für eine Geschichte! Nach drei Tagen, 121 Wettfahrten, 515 gesegelten Seemeilen und permanent hochfrequent pulsierender Stimmung gewinnen die Pulvermädel des Norddeutschen Regatta Vereins (NRV) in einem packenden Finale den Helga Cup 2019



## HELGA-CUP 2019

SIEG DER LOKALMATA DORINNEN

Die erste Auflage des Helga Cups im vergangenen Jahr war quasi aus dem Stand ein schier gar ‚unheimlicher‘ Erfolg, wie ihn kaum jemand erahnt, geschweige denn erträumt hatte. 2019 ging der Cup in die zweite Runde und wurde dafür nicht einfach nur wiederholt, sondern ganz deutlich ausgebaut. Einer der ersten großen Schritte war im November des vergangenen Jahres die Entscheidung der Stadt Hamburg, den Helga Cup als „Active City Partner“ zu unterstützen und zum Top Ten Event der Stadt Hamburg zu ernennen.

76 Teams – also knapp 330 Frauen und darunter auch etliche aus dem Ausland – gingen in Hamburg an den Start. Alle Rennen wurden von Sailtracks, dem Videobroadcaster des Segelsports, live übertragen und moderiert. Aber es ging nicht nur um Leistung, sondern auch um Spaß und Inklusion. Mit einem Opti-Rennen wurden Nachwuchseglerinnen angesprochen, dank der Zusammenarbeit mit einem Hamburger Gymnasium war eine Schülerinnencrew am Start und über das Engagement von Paralympics-Sieger Heiko Kröger hatte der Helga Cup auch das Thema Inklusion mit an Bord. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass

auch trotz vieler Neuerungen der Helga Cup eine bunte, rührige und extrem positive Segelveranstaltung für Jederfrau mit ganz viel guter Laune war, ist und bleibt. Und damit ein tolles Aushängeschild für den Segelsport und die Stadt Hamburg!

Der nächste Helga Cup ist auch schon terminiert und wird 2020 vom 11. bis 14. Juni stattfinden, dann wieder mitten in der Stadt auf der Alster.

### WISSENWERTES

#### Warum heißt Helga Cup Helga-Cup und wie ist er entstanden?

Der Helga Cup entstand in einer „After-sails“-Runde, als Sven Jürgensen mit zwei Teams des Medien-Cups zusammensaß und die Frage aufkam, warum so wenig reine Frauencrews segeln würden und wie es wäre, diesen eine eigene Veranstaltung zu widmen? Die Idee traf auf Begeisterung, die Gründungsväter und -mütter rechneten mit 10-12 Teams und schickten die neu geborene Regatta auf die Bahn – allein ein Name fehlte noch. Aber auch der war schnell klar, weil doch die erste für den NRV gestiftete J70 – der Bootstyp auf dem der Cup ausge-

segelt wird – den Namen ihrer Stifterin »Helga« trug. Der Helga Cup ist mittlerweile die größte Frauensegelregatta weltweit und gleichzeitig eine Ganzjahresveranstaltung mit Breitensportcharakter. Unter dem Motto #thinkHelga bringt der Helga Cup ganzjährig Aktionen, Veranstaltungen und Herausforderungen in der Segelszene aufs Tableau. Helga Cup heißt ‚Segeln für alle‘ und das möglichst einfach – also ohne den sonst üblichen großen finanziellen, zeitlichen und logistischen Aufwand. Während des Regatta-Wochenendes werden die Boote gestellt, so dass die Teilnehmerinnen nur mit ihren Segeltaschen nach Hamburg anreisen, das Boot bleibt daheim. Kein aufwändiges Verpacken, keine langwierige Anreise mit Hänger und maximal 100 km/h.

Steffi Klein

## HAMBURG IN BEWEGUNG

### „ACTIVE CITY DAY“ 2019

Am 13. Juni fand in diesem Jahr zum ersten Mal Hamburgs „Active City Day“ statt. NDR 90,3 und das Hmaburg Journal berichteten den gesamten Tag über den Freizeitsport in Hamburg. Über die gesamte Stadt verteilt ging es überall um Sport und Bewegung. Mehr als 100 Angebote gab es in den verschiedensten Vereinen, vom Fußball über Tennis zu Segel- und Tanzclubs. Der NDR stellte schon im Vorhinein besondere Sportinitiativen aus Vereinen und Organisationen vor. Die Stadt Hamburg lud zur aktiven Bewegung ein und rief zu einer „Bezirks-Challenge“ auf, die der Bezirk Bergedorf gewann. Bei dieser Challenge traten Bürgerinnen und Bür-



ger der Bezirke gegeneinander an und meldeten ihre „Bewegungsminuten“ an den NDR via App. Egal ob Joggen, Radfahren oder Treppensteigen, jede Minute zählte. Insgesamte Leistung an diesem Tag: 271.045 Minuten!



Für Nicola Parlow, Claudia Langenhan, Anika Pohlenz und Melanie Schum vom NRV hat sich das viele Training gelohnt!

DOSB

Deutsche Sporthilfe

HfSB  
Hamburger Sportbund

## Die GlücksSpirale fördert den Sport.



GlücksSpirale

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen · Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.  
Hamburg